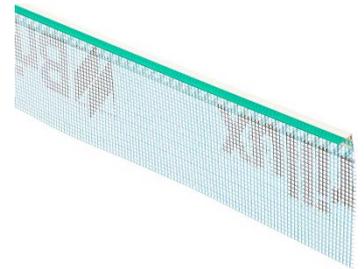


WDVS Attikaprofil 3733



Kunststoffprofil mit weicher, transparenter Tropfkante, Langlochstanzung und integriertem Gewebestreifen

Anwendungsbereich

Zur optimalen Ausbildung eines sauberen Putzabschlusses unter der Fensterbank, im Attika-Bereich unter Verblechungen o. Ä. im Brillux WDV-System und bei Fassadensanierungen als Schwerarmierung mit WDVS Armierungsmasse ZF-Granit 3535, ZF-R 3636 oder Fassaden-Renovierspachtel M 926.

Eigenschaften

- verstärkte, gelochte Kunststoffschiene
- mit angeschweißtem, alkalibeständigem Gewebestreifen
- transparente Kante zur Wasserabführung
- einfache Verarbeitung

Werkstoffbeschreibung

Profilfarbton	weiß, mit transparenter Tropfkante
Gewebefarbton	blau
Ausführung	Kunststoffprofil aus Hart-PVC nach DIN 16941 mit transparenter Tropfkante aus Weich-PVC und Gewebeteil mit einseitigem, Gewebeüberstand
Gewebestreifen	ca. 12,5 cm
Maschenweite	4 x 4 mm, mindestens 160 g/m ² gemäß ETAG 004
Länge	2,00 m
Verpackung	2,00 m/Schiene (15 Stück/Karton = 30 m)

Lagerung

Trocken und liegend lagern. Nicht über längere Zeit ungeschützt intensiver Sonneneinstrahlung aussetzen.

Verarbeitung

- Untergrundvorbehandlung** Die Montage erfolgt vor der Flächenarmierung auf den sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplatten. Die erforderliche Trocknungs-/Abbindezeit des jeweiligen Klebers bzw. Klebemörtels beachten.
- Montage** Das WDVS Attikaprofil 3733 auf Maß zuschneiden, die Armierungsmasse in der Breite des gesamten Profils einschließlich Gewebestreifen auftragen und das Profil kantenbündig und fluchtgerecht ansetzen. Gegebenenfalls bis zur Trocknung mit z. B. Kunststoffnägeln im Dämmstoff fixieren. Den Gewebestreifen vollflächig in die Armierungsmasse einbetten. Hierbei den Gewebestreifen zur Seite der aufzutragenden Putzbeschichtung ausrichten. Das Profil darf nicht „wasserschöpfend“ eingebaut werden, d. h. die Tropfkante nicht nach oben ausrichten. Die Profile stumpf gestoßen anbringen und mit den beiliegenden Steckverbindern verbinden. Den einseitigen Gewebeüberstand in den Stoßbereichen überlappend einbetten.
Nach Trocknung die Flächenarmierung bis an die Putzkante des Profils überlappend anarbeiten. Beim Einbetten des Profils auf einen sauberen, ebenen Übergang zur armierten Fläche achten. Die Armierung und Putzbeschichtung müssen bündig mit der Anputzkante abschließen. Nach Abschluss der Arbeiten die Schutzfolie von der transparenten Tropfkante entfernen.
- Verbrauch** 0,5 Stück/m

Hinweise

- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de